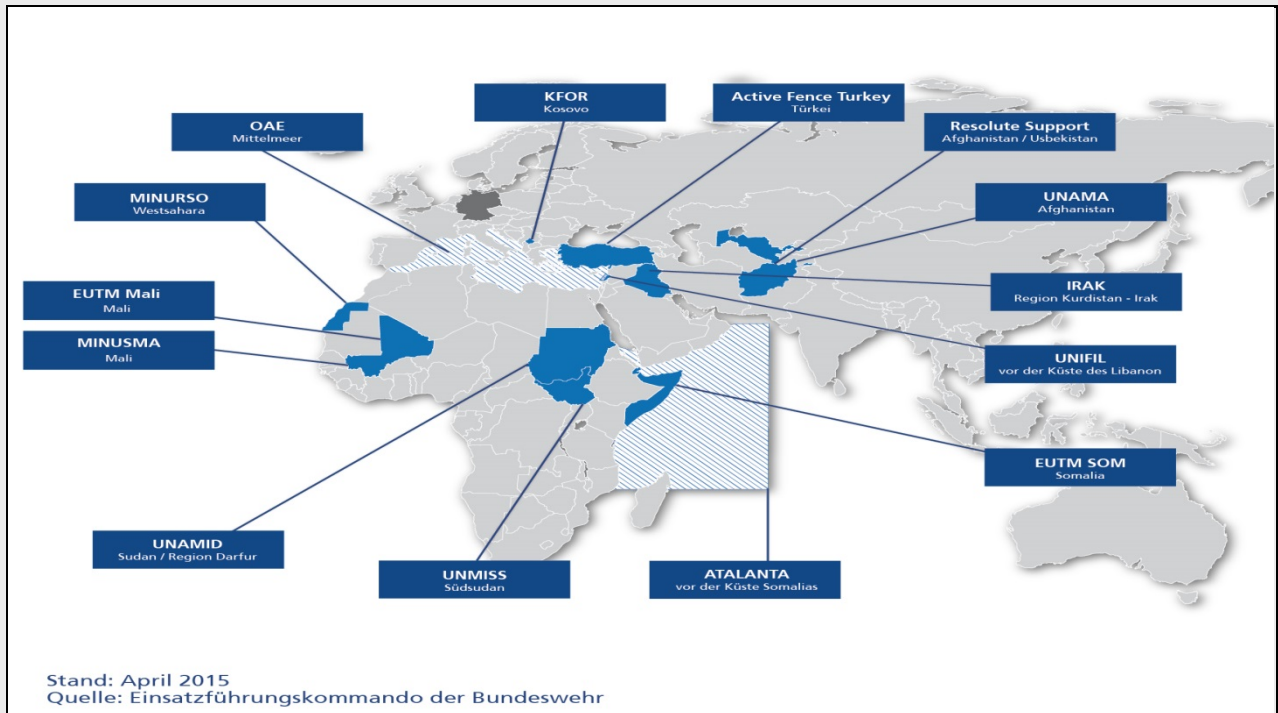


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Ausbildungsunterstützung Irak

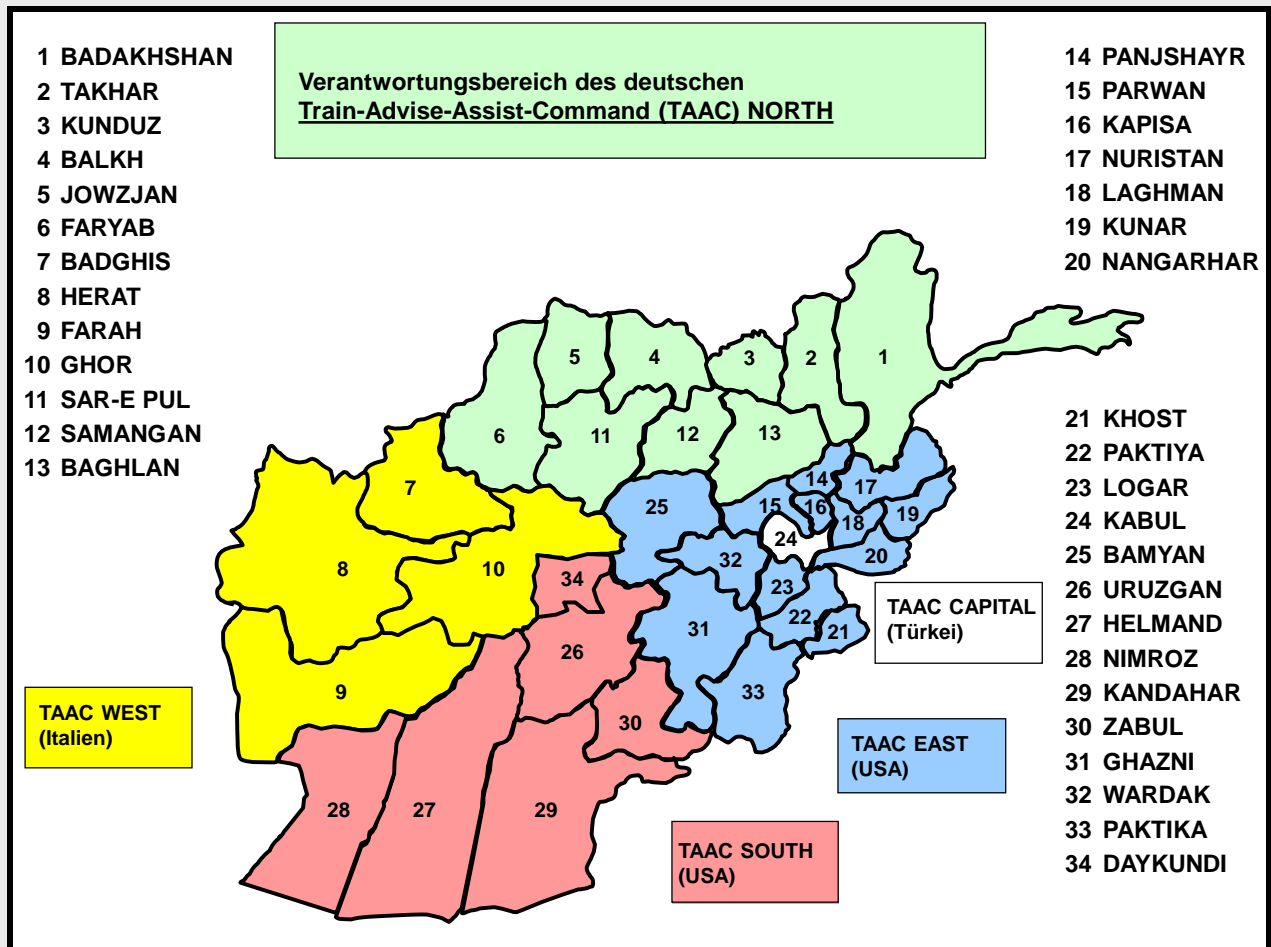
Redaktionsschluss für die Ausgabe 16/2015: 15. April 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 06.04.15 bis zum 12.04.15 (15. Kalenderwoche) ist ein Resolute Support (RS)-Soldat gefallen, 17 weitere RS-Soldaten wurden verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 10.04.15 sollen afghanischen Angaben zufolge bei einem fahrzeuggestützten Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne IED / SVBIED) in Kabul drei afghanische Zivilpersonen verletzt und mehrere Fahrzeuge beschädigt worden sein.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Im Zeitraum vom 21.03.15 bis zum 12.04.15 führten die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defense and Security Forces / ANDSF) eine Operation in der Provinz Sar-e Pul als Reaktion auf wiederholte Angriffe regierungsfeindlicher Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) gegen Einrichtungen und Personal der afghanischen Regierung

durch. Afghanischen Angaben zufolge sollen insgesamt sechs Angehörige der ANDSF gefallen und vier verwundet worden sein. Zudem sollen sieben afghanische Zivilisten getötet worden sein. Fünf OMF sollen getötet und weitere sechs verletzt worden sein.

Im Zeitraum vom 06.04.15 bis zum 09.04.15 führten die ANDSF in der Provinz Faryab eine Operation durch. Über Verluste beider Seiten liegen keine Informationen vor.

Vom 08.04.15 bis zum 11.04.15 führten die ANDSF eine Operation in der Provinz Kunduz durch. Afghanischen Angaben zufolge sollen dabei fünf Angehörige der ANDSF gefallen und acht weitere verwundet worden sein. Es sollen 18 OMF getötet und weitere 25 verletzt worden sein.

Afghanischen Angaben zufolge griffen OMF am 08.04.15 in der Provinz Faryab einen Kontrollposten der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) mit Handwaffen- und Panzerabwehrhandwaffen an. Bei dem anschließenden Feuergefecht sollen ein Angehöriger der ALP gefallen und ein weiterer verwundet sowie eine afghanische Zivilperson getötet und zwei weitere verletzt worden sein. 18 OMF sollen zudem getötet und 16 weitere verletzt worden sein.

Am 09.04.15 griffen afghanischen Angaben zufolge mindestens vier OMF, drei davon in ANP-Uniformen gekleidet und zwei mit Sprengstoffwesten ausgestattet, in Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh das Gebäude der dortigen Staatsanwaltschaft an. Die ANDSF riegelten den Bereich ab und töteten in einem mehrstündigen Feuergefecht die Angreifer, befreiten sieben Geiseln und sicherten anschließend das Gebäude. Insgesamt sollen sechs Angehörige der ANDSF gefallen und weitere 30 verwundet worden sein. Darüber hinaus sollen zwölf afghanische Zivilpersonen, davon fünf Regierungsangestellte, getötet und 36 weitere, davon 18 Regierungsangestellte, verletzt worden sein. Die Taliban bekannten sich zu dem Anschlag. Das rund 200 Meter vom Anschlagort entfernte deutsche Konsulat, dessen Personal sich während des Angriffs im Schutzraum des Konsulats aufhielt, war von dem Anschlag nicht unmittelbar getroffen. Im Rahmen von „In Extremis Support“ wurden vier verletzte/ verwundete Personen (Zivilisten und ANDSF) im Einsatzlazarett Camp Marmal behandelt. Zwei davon wurden am 09.04.15 bereits wieder entlassen.

Am 10.04.15 und 11.04.15 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge mehrere ANDSF-Kontrollpunkte in der Provinz Badakhshan an. Bei den Feuergefechten sollen 26 Angehörige der ANA gefallen, weitere zwölf verwundet sowie 15 OMF getötet worden sein. 18 Angehörige der ANDSF gelten als vermisst.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 820 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/afghanistan und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit, insbesondere für die EU-Mission im Norden Kosovos.

KFOR führt weiterhin synchronisierte Patrouillen in enger Abstimmung mit der kosovarischen Polizei (Kosovo Police / KP), EULEX und serbischen Streitkräften (Serbian Armed Forces / SAF) entlang der administrativen Grenzlinie (Administrative Boundary Line / ABL) durch. KFOR unterstützt dabei zudem mit Verbindungs- und Überwachungsteams (Liaison and Monitoring Team / LMT).

Am 11.04.15 stellten die KP und die öffentlichen Behörden ein Unterstützungsersuchen an die kosovarischen Sicherheitskräfte (Kosovo Security Force / KSF) und KFOR, um bei der Suche eines Kosovo-Albaners aus Mitrovica Nord zu helfen. Nach Angaben der KP ist der 17-jährige Mann auf der Flucht vor der KP in den Fluss Ibar gefallen. Taucher der KSF helfen bei der Suche nach dem derzeit noch Vermissten. Die – aufgrund einer im Politischen Dialog mit Serbien eingegangenen Selbstverpflichtung der kosovarischen Regierung – erforderliche Genehmigung für den Einsatz der KSF im Norden Kosovos wurde durch den COM KFOR erteilt. KFOR unterstützt mit Personal des Joint Regional Detachment North bei der Organisation und dem Zusammenwirken der verschiedenen Kräfte (KP, KSF, Vertreter der Gemeinde, Rettungskräfte).

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 30.03.15 unverändert aus dem Camp Cabra (CCB) nordwestlich von Mitrovica im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs- und Sicherheitsaufträge im Norden des Kosovos durch.

Derzeit sind 685 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Nachdem die im Rahmen des Einsatz- und Ausbildungsverbandes (EAV) 2015 im Seegebiet am Horn von Afrika befindlichen deutschen Schiffe (Fregatte HESSEN und Einsatzgruppenversorger BERLIN) am 10.04.15 dem ATALANTA-Verband unterstellt

wurden, besteht dieser nun aus sieben Schiffen aus Deutschland (Fregatten BAYERN, Fregatte HESSEN und Einsatzgruppenversorger BERLIN), Italien, den Niederlanden und Spanien (zwei Einheiten) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern und zwei italienischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV) sowie zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland. Das geforderte Kräfteredispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird damit weiterhin erfüllt.

Die Fregatte BAYERN beendete am 11.04.15 im Zuge ihrer turnusmäßigen operativen Einsatzunterbrechung den Hafenbesuch in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) und operiert seitdem mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Arabischen Meer und im Golf von Aden.

Die Fregatte HESSEN und der Einsatzgruppenversorger BERLIN werden mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Somalischen Becken und im Golf von Aden eingesetzt.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum drei Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 694 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette ERFURT), Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 142 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 260 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 155 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte.

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

China unterstützt zukünftig die UNMISS mit einem Infanteriebataillon (rund 700 Soldatinnen und Soldaten). Die personelle Verlegung des Bataillons ins Einsatzland wurde am 08.04.15 abgeschlossen.

Derzeit sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Am 13.04.15 beteiligten sich deutsche Soldaten im Rahmen der luftgestützten Luftraumaufklärung und -überwachung der NATO (Airborne Early Warning and Control System / AWACS) unterstützend an OAE.

Deutsche Beteiligung: sieben Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte (Peschmerga)

Der am 24.03.15 begonnene Abschnitt der multinationalen Ausbildung für die Peschmerga im Irak wird weiter fortgeführt.

Am 10.04.15 wurden 29 Peschmerga von Erbil nach Deutschland geflogen, um an der Infanterieschule in Hammelburg vom 13.04.15 bis voraussichtlich zum 24.04.15 an einem militärischen Ausbildungslehrgang teilzunehmen. Ausbildungsinhalte sind Führungsgrundsätze in Form von taktischer Führerausbildung auf Kompanie- und Bataillonsebene, Materialerhaltung für Handwaffen und bereits gelieferte Rad-Kraftfahrzeuge, Sanitätsausbildung und humanitäres Völkerrecht.

Deutsche Beteiligung: 72 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.